

Hamburg, im Januar 2013

Nachruf auf Thea Woost

Die langjährige Vorsitzende des Landes-Seniorenbeirates ist am 13. Dezember 2012 im Alter von 81 Jahren verstorben. Thea Woost gehörte 11 Jahre lang als berufenes Mitglied dem LSB-Plenum an, zunächst als stellvertretende Vorsitzende. Von Mai 1997 bis Juni 2004 führte sie den Vorsitz der Hamburger Seniorenvertretung.

Thea Woost hat sich große Verdienste um die Bekanntheit und den Einfluss unserer Interessenvertretung für die Anliegen der älteren Generation in Hamburg erworben. Sie setzte sich nachdrücklich dafür ein, dass der LSB in vielen Gremien unserer Stadt bei den Behörden und Institutionen aktiv mitwirkte und in Senioren betreffenden Fragen gehört wurde – und bis heute mitwirkt und gehört wird.

Thea Woost gehörte 2003 zu den Initiatoren der Aktionswoche „Älter werden in Hamburg“, die schließlich neun Jahre lang bis 2011 stattgefunden hat. Die jährliche Aktionswoche bündelte eine Vielzahl von Beratungs- und Freizeitveranstaltungen für die Älteren, machte sie bei der Zielgruppe bekannt und verdeutlichte die Vielfalt des Angebots und der in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen. Den Auftakt der Woche zu einem Themenschwerpunkt organisierte seither stets der Landes-Seniorenbeirat.

Von 1983 bis 1991 war Thea Woost Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft. In der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) engagierte sie sich besonders.

Der Landes-Seniorenbeirat nimmt Abschied von einer couragierten Vorkämpferin für die Anerkennung der Mitwirkungsrechte der Seniorenvertretung. Für die Teilhabe der Älteren an allen Lebens- und Gesellschaftsbereichen und gegen Ausgrenzung und Benachteiligung hat sie sich unermüdlich eingesetzt und viel erreicht.

Wir werden Thea Woost in dankbarer Erinnerung behalten.

Landes-Seniorenbeirat Hamburg

Inge Lüders, Vorsitzende